

	<p>Objekt: Berlin. Schloss, Wohnung Kronprinz Friedrich Wilhelms IV. von Preußen, Erasmuskapelle. Einrichtung zum Arbeitszimmer des Kronprinzen. Perspektive des Innenraums</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 22a.38</p>
--	---

Beschreibung

Diese perspektivische Konstruktion der Erasmuskapelle vor ihrem Ausbau nach den Plänen Schinkels beruht vermutlich auf Vorzeichnungen des Kronprinzen (vgl. hierzu allgemein die Angaben zu Inv. SM 34.54). Schinkel gestaltete auch Trennwände in der Kapelle (vgl. Inv. SM 22a.39; Inv. SM 22a.40; Inv. SM B.13), in diesen Kontext gehört vermutlich vorliegender Entwurf. Eva Börsch-Supan hält als Urheber des Blattes auch Johann Matthäus Mauch für möglich.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik: Graphitstift und Zirkel / handgeschöpftes, gebläutes Papier (vergé) ohne Stegschatten

Maße: Blattmaß: 30,2 x 46

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1824-1825
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	
Gezeichnet	wann	1824-1825
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung